

Pressemitteilung

Senioren-Union: Schutzmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen beibehalten

Mit Blick auf geplante Lockerungen bei Covid-19 fordert die Senioren-Union der CDU, an den geltenden Schutzmaßnahmen in bestimmten Einrichtungen festzuhalten bzw. diese durchzusetzen.

„Die Bewohner in Alten- und Pflegeheimen sind besonders gefährdet und müssen vordringlich vor Infektionen geschützt werden“, sagte der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Prof. Dr. Otto Wulff, in Berlin.

Am Mittwoch berät die Bund-Länder-Kommission über mögliche Erleichterungen bei Corona-Auflagen. Wulff erinnerte daran, dass bundesweit noch drei Millionen über 60-jährige ungeimpft sind.

„Ohne eine höhere Impfquote, eine einrichtungsbezogene Impfpflicht und sinkende Belegungszahlen auf Normalstationen in Kliniken sind schnelle Lockerungen in Alten- und Pflegeheimen unverantwortlich“, sagte Wulff.

Der Senioren-Vorsitzende appellierte an die Mitarbeiter im Gesundheitssystem, sich möglichst schnell impfen zu lassen. Gleiches müsse im Übrigen auch für Besucher in den entsprechenden Einrichtungen gelten. Solange das nicht gewährleistet sei, müssten leistungsfähige Tests für eine erhöhte Sicherheit vor Ansteckungsgefahren sorgen, heißt es bei der Senioren-Union.

Berlin, 14. Februar 2022